

# SAKRET

## Silikat-Fixativ LF SFV

Hochwertiges Grundier- und Verdünnungsmittel auf Silikatbasis

<b>Norm / Auslobung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ VOB DIN 18363 Abs. 2.4.1</li></ul>
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zur Reduzierung des Saugvermögens stark saugender mineralischer Untergründe bzw. zur Egalisierung ungleichmäßig saugender mineralischer Untergründe.</li><li>▪ Zur Erhöhung der Festigkeit bei oberflächlich sandenden mineralischen Mörteln.</li><li>▪ Verdünnungsmittel für SAKRET Silikatfarben und SAKRET Silikatputze.</li></ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lösemittelfrei</li><li>▪ Hohe Eindringtiefe</li><li>▪ Gute Oberflächenverfestigung</li><li>▪ Verbessert die Haftung von nachfolgenden silikatischen Beschichtungen</li><li>▪ Verseifungsstabil</li><li>▪ Umweltschonend</li><li>▪ Hoch diffusionsfähig</li></ul>
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kaliwasserglas</li><li>▪ Polymerdispersion</li><li>▪ Wasser</li><li>▪ Additive</li></ul>

### Technische Daten

<b>Materialverbrauch</b>	150 - 200 ml/m <sup>2</sup> , genauere Werte durch Probebeschichtung ermitteln
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+8 bis 25 °C
<b>Haltbarkeit</b>	ungeöffnet ca. 24 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
<b>Applikationsverfahren</b>	streichen, rollen, airless-spritzen
<b>Trocknungszeit</b>	nach ca. 3 Stunden überstrichbar, durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen (23 °C/50 % rel. Luftfeuchte)
<b>Glanzgrad</b>	matt

**Vorbereitung**

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

- Kalk- bzw. zementhaltige Putze der Mörtelgruppe CS I - CS IV nach DIN EN 998, Mindestdruckfestigkeit 1 N/mm<sup>2</sup> (Mörtelgruppe P II und P III nach DIN V 18550):

Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet und abgebunden sein.

Nachputzstellen fluatieren und nachwaschen. Bitte beachten: Das Fluat über die Nachputzstelle (Randbereich) in die Fläche auftragen und mit klarem Wasser nachwaschen. Bei großflächigem Nachputz vollflächig fluatieren und nachwaschen. Putze mit Mehlkornschicht abbürsten und durch Fluatieren festigen und mit klarem Wasser nachwaschen.

Die Sinterschicht von Putzen mit Sinterschicht durch Anätzen mit Fluat bzw. Ätzflüssigkeit entfernen und mit klarem Wasser nachwaschen.

Die sandende Schicht von oberflächlich sandenden Putzen durch Abbürsten oder durch Druckwasserstrahlen gründlich entfernen.

- Grundiertechnik auf Putz:

Stark saugende Untergründe mit einem Grundanstrich SAKRET Silikat Fixativ (SAKRET Silikat Fixativ zuvor 2 : 1 mit Wasser verflüßigen) egalisieren. Auf extrem stark saugenden Untergründen einen zweimaligen Grundanstrich, nass in nass mit SAKRET Silikat Fixativ (SAKRET Silikat Fixativ zuvor 2 : 1 mit Wasser verdünnen) ausführen. Nach der Grundierung muss der Putz schwach saugfähig eingestellt sein. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen.

**Untergrundvorbereitung**

- Die Untergründe müssen verkieselungsfähig, fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein.
- Lose Körnung von oberflächlich sandenden Mörteln gut abfeigen/abwaschen.
- Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden.
- Die VOB, Teil C, DIN 81363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter sind zu beachten.
- Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen.
- Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.
- Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen kann Beratung bei SAKRET eingeholt werden.

**Verarbeitung**

- Im Normalfall 2 : 1 mit Wasser verdünnen und gleichmäßig nass in nass auftragen.
- Extrem stark saugende Untergründe zweimal nass in nass und gleichmäßig mit SAKRET Silikat Fixativ festigen.

- Die Grundierung muss den Untergrund gleichmäßig festigen und darf keinen dichten, glänzenden Film ergeben.
- Ggf. Probebeschichtung vornehmen.
- Auftragsverfahren:  
Mit Pinsel, Bürste oder Spritzgerät verarbeitbar
- Airlessauftrag:
  - Düse: 0,013" - 0,015"
  - Spritzdruck: 60 - 80 bar
  - Spritzwinkel: 20° - 50°Bitte beachten: Beim Spritzauftrag die Grundierung gleichmäßig auftragen. Glanzbildung durch Überschichtung vermeiden. Nebenliegende Flächen, Gegenstände usw. vor Tropfen bzw. Spritznebel schützen.
- Das Werkzeug sollte sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

#### Alte mineralische Anstriche:

- Haftende Altanstriche durch Abbürsten bzw. mit Druckwasserstrahlen reinigen. Nicht mehr haftende mineralische Altanstriche abschleifen, abschaben bzw. abätzen und durch Druckwasserstrahlen reinigen.
- Einen Grundanstrich mit SAKRET Silikat Fixativ 2 : 1 mit Wasser verdünnt ausführen. Nach der Grundierung muss der Putz schwach saugfähig eingestellt sein. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen.

#### Natursteinflächen:

- Natursteine müssen sauber, fest, trocken und frei von Ausblühungen sein. Verwitterte Steine durch geeignete Maßnahme festigen (z. B. Kieselsäureester). Fehlstellen durch geeigneten Steinersatz ersetzen und gut austrocknen lassen, danach fluatieren und nachwaschen.
- Grundanstrich je nach Saugfähigkeit mit SAKRET Silikat Fixativ 2 : 1 mit Wasser gemischt ausführen. Nach der Grundierung muss der Putz schwach saugfähig eingestellt sein. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen.

#### Strukturputze auf Silikatbasis:

- Untergrund durch Druckwasserstrahlen reinigen.
- Grundanstrich je nach Saugfähigkeit mit SAKRET Silikat Fixativ 2 : 1 mit Wasser gemischt ausführen. Nach der Grundierung muss der Putz schwach saugfähig eingestellt sein. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen.

#### Kalksandsteinmauerwerk:

- Neues Mauerwerk muss vollständig ausgetrocknet sein. Es sind nur frostbeständige Vormauersteine ohne Fremdeinschlüsse für Beschichtungen geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt und ohne Salzausblühungen sein. Die Verfugung darf keine haftvermindernden Dichtstoffe aufweisen.

- Grundanstrich mit SAKRET Silikat Fixativ 2 : 1 mit Wasser gemischt ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Nach der Grundierung muss der Putz schwach saugfähig eingestellt sein. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen.

**Lagerung**

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Entsorgung**

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

**Allgemeine Hinweise**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

**Hinweise**

- Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten.
- Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.
- Nicht unter +8 °C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.
- Material gleichmäßig auftragen.
- Nicht geeignet für Altanstriche auf Dispersions- und Silikonharzbasis sowie Lackanstriche.
- Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffe und Holzflächen.
- Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.
- Umgebende Flächen, speziell Glas, Keramik, Naturstein, Metall und Klinker, sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen.
- Farbspritzer auf der Haut sind umgehend mit Wasser abzuwaschen.

**Sicherheitshinweise**

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.

### Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.2: VOC ≤ 30 g/Liter, Blei-Verbindungen ≤ 0,1 %, Deklaration biozider Wirkstoffe siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Lieferform

Varianten	Materialverbrauch	Artikelnr.	EAN / GTIN
SFV - 5 l	90 St./Palette	05042105	4005813394410
SFV - 10 l	60 St./Palette	05042110	4005813333105

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM  
zum Download

### SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL Baustoffwerk

Deuerlinger Straße 43  
93351 Painten  
Telefon: +49 (0)9499 9418-0  
info@rygol-sakret.de  
www.rygol-sakret.de